

Volksmacht

für Schlesien

Anzeigenpreis: Je Zeile für gewöhnliche Anzeigen aus Schlesien 12.— M., auswärts 15.— M., Anzeigen unter Text 14.— M., auswärts 18.— M., Familienanzeigen, Stellenangebote, Stellen-
suche, Verweise, Veranlassungen und Wohnungsangelegenheiten 1.50 M.,
kleine Anzeigen pro Wort 0.50 M., das heißt 1000 M., Anzeigen für
die nächste Nummer müssen bis vormittags 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-
expedition Kurstraße 4/6 (sowie in sämtlichen Zweigstellen) abgegeben werden

Organ für die werktätige Bevölkerung

Verantwortliche Redaktion: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141.
Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 3832.

Bezugspreis: Die „Volksmacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist
die Buchhandlung der „Volksmacht“, Neue Graupenstr. Nr. 4, durch die
jeweilige, Ubergangsgeschäft K. L. H. H., Marktstraße 140, sowie durch
alle Buchhändler zu beziehen. Abonnement 18.— M., monatlich 30.— M.,
: : : Durch die Post vierteljährlich 30.— M., jährlich 100.— M.

Wilhelms Reinwaschungs-Versuch.

Wilhelms Rechtfertigung.

Zum Teil in ausgesprochen deutschnationalen Blättern, wie der „München-Augsburger Abend-Zeitung“, zum Teil in verschämten deutschnationalen Provinzzeitungen, wie den „Breslauer Neuesten Nachrichten“ und zum Teil in ausgesprochen deutschfeindlichen Pariser und New Yorker Blättern verkauft Wilhelms des Zweiten amerikanischer Verleger jetzt täglich ein Stück aus der angeblich höchst eigenhändigen Rechtfertigungsschrift. Ist Wilhelms Person, wie die Form seiner Eheschließung zeigt, wohl auch nach seiner eigenen Meinung ein für allemal erledigt, so bleibt doch noch ein lebhaftes historisches Interesse für die Selbstrechtfertigung des Mannes auch bei seinen Gegnern übrig, der im Mittelpunkt der Politik von 30 Jahren stand. Aber wie lustig konstruiert ist bei aller äußeren, offenbar doch sachjournalistischen Aufmachung der Gedankengang der kaiserlichen Verteidigung. Seine persönliche Mitverantwortung für den Krieg, den er zweifellos nicht gewollt hat, aber ebenso zweifellos durch seine prälerische Leichtsinnspolitik mit provozierte, brühte den ehemaligen Kaiser gurgelt der Waffassung offenbar schwer, nicht leicht, weil damals immer noch die Aburteilung der Kriegsschuldigen in großen Ententebüchern gefordert wurde. Diese Mitverantwortung abzuwälzen, ist offenbar der Hauptzweck der Rechtfertigungsschrift. Und auf wen wälzt Wilhelm nun den deutschen Mitschuld-Anteil? Unter tausend Höflichkeiten und Verehrungsbezeugungen machte er es gleich zu Anfang der Schrift ganz deutlich, um dann immer deutlicher zu werden: auf Bismarck.

Bismarcks Außenpolitik hat nach Wilhelm II. schon 1878 das Entscheidende getan, was Deutschland 1914 kostete. Bismarck hat angeblich im russisch-türkischen Krieg Russland nicht genügend unterstützt und es durch die Berliner Konferenz 1879 dann allzu tief gedemütigt, als daß es noch Deutschlands Freund bleiben konnte. Englands überragende Bedeutung aber hat Bismarck, so glaubt Wilhelm, vollständig übersehen.

Leuten, die seine Erinnerungen als Sensationsroman schluden, wozu allerdings eine große Bescheidenheit gehört, mag man dieses wunderliche Geschichtsbild vielleicht einreden können. Eine auch nur flüchtige Bestimmung auf die altemäßig erst kürzlich wieder durch die große Aktienveröffentlichung des Auswärtigen Amtes bestätigten Tatsachen zeigt ihre Unhaltbarkeit und zeigt zugleich den Wegzug der ganzen Verbreitung, die den Weltkrieg 1878 begannen läßt, in Wilhelms persönlichem Rechtfertigungsbedürfnis. Tatsächlich hat Bismarck auf Russland 1878 wie immer die allgrößte Rücksicht genommen, eine Rücksicht, die von uns Sozialdemokraten bekanntlich oft scharf kritisiert werden mußte. Auch 1878/79 ist er keineswegs gegen Russland aufgetreten, wenn er auch nicht einfach zum Diener Gorizkows wurde, während Wilhelm sich auch zu innerpolitischen Gefälligkeiten im Königsberger Russenprozeß gegenüber seinem russischen Zarenvetter erniedrigte. Wer hat in Wirklichkeit die außenpolitische Rückendeckung gegenüber Russland verloren? Nicht Bismarck, sondern Wilhelm selber, der die Kündigung des Rückversicherungsvertrages zu Anfang seiner Regierung veranlaßte, über die er im Kapitel „Capri“ jetzt flüchtig hinwegzelen zu dürfen meint, weil damals das innere Vertrauen Russlands zu Deutschland, dem er später doch noch so große und unwürdige Opfer brachte, angeblich doch schon geschwunden war! England aber ist von Bismarck während seiner ganzen Kanzlerschaft, mag man über seine innere Politik als Reichskanzler auch so ungünstig denken wie wir, doch stets mit großem Erfolg behandelt worden. Was Wilhelm zur Rechtfertigung seiner eiflen und unwirksamen Flottenpolitik an englischen Sorgen anführt, das waren doch erst die Folgen eben dieser eiflen und doch ausichtslosen Flottenkonkurrenz.

Ueber die innerpolitischen Rechtfertigungsversuche Wilhelms kann man ganz hinweggehen, da sie nichts neues bringen. Bismarck erscheint als der Mann, der die Sozialdemokratie mit Blut und Eisen vernichten wollte, Wilhelm als Versöhnungspolitiker. Gute Kenner der näheren Umgebung Bismarcks haben aber wiederholt festgestellt, daß dieser die wahnwitzigen Gedanken seines Zarenvaters gegen die aufsteigende Arbeiterbewegung wohl aufgegeben hätte, wenn der junge Kaiser nur seine großwahnsinnige Außen-

politik dafür geopfert hätte. Der Wert von Wilhelms Versöhnungspolitik aber wird dadurch beleuchtet, daß er die Lage der deutschen Arbeiterschaft in der damaligen Zeit infolge der Sozialpolitik seines Großvaters immer noch für ausgezeichnet etwa im Vergleich zur englischen Arbeiterschaft ansieht, nur weil England damals weniger staatliche Fürsorgeeinrichtungen kannte — die inzwischen auch dort ausgebaut sind —, während Wilhelm sich gar nicht die Frage vorlegt, wie es denn hier und dort mit Entlohnung und Arbeitszeit stand. Dafür werden aber rührende Anekdoten über seine Wohlthaten für einzelne Arbeitergruppen erzählt, die das Klassenbewußtsein der Arbeiterklasse verletzen sollten. Mögen sentimental alte Frauen wenigstens dem erlebigen Wilhelm dafür eine Träne nachweinen, wenn er außer seinem Dollarhonorar für seine „Erinnerungen“ noch einen anderen Dank erwartet.

Ausrufung der Republik in Griechenland.

Athen ist inzwischen von den anständigen Truppen besetzt worden. Die Nachricht von der Gefangenahme Konstantins und der Ausrufung einer Republik Athens wird bekümmert. Bis zur Bildung eines endgültigen Kabinetts hat ein Ausschuss von 12 Offizieren, die an der Spitze der revolutionären Partei standen, die vorläufige Regierung übernommen. Die letzten Nachrichten gaben dem französischen Botschafter, noch gestern Abend zu den Ereignissen Stellung zu nehmen. Das nach Beendigung der Kabinettsbildung herausgegebene Communiqué lautet: „Der Ministerrat hat beschlossen, daß die Ereignisse in Griechenland die Schlußakte nicht ändern können, die Frankreich gemeinsam mit den Verbündeten gefaßt hat und die in den Moskauer Verhandlungen bereits enthalten sind.“

Rücktrittserklärung des Königs Konstantin.

Wie das Pressebüro meldet, hat König Konstantin an den Ministern folgendes Schreiben gerichtet: „Die in Griechenland nach dem Unglück in Kleinasien und infolge des drohenden Verlustes von Thron und Krone entstandene Bewegung hat bei einem Teil meiner Unterthanen den Gedanken befaßt, daß mein Verbleiben auf dem Thron unsere mächtigen Freunde hindere, Griechenland wirksam zu Hilfe zu kommen. Ich teile keineswegs diese Auffassung. Da ich jedoch sehe, daß diese irrige Meinung das Land einem inneren Kampf entgegenführt, und in der Erwägung, daß der Fremdenverstoß für Griechenland bedeuten würde, habe ich mich entschlossen, abzutreten, um ihm zurückzukommen. Ich verzichte auf den Thron.“

Ist Kemal zur Friedensverhandlung bereit?

Die Lage in Kleinasien scheint für die Alliierten eine Verschlechterung erfahren zu haben. Donnerstag Nachmittag hat das englische Kabinett eingehend darüber Beratungen gepflogen, ob eine Verteidigung Konstantinopels gegen Kemal möglich ist. Lord George waren alle übrigen Minister und Sachverständigen der Auffassung, daß eine Verteidigung unmöglich ist und Konstantinopel deshalb im Eventualfall ohne Gegenwehr geräumt werden soll. In Istanbul haben die britischen Behörden bereits Anweisung gegeben, daß die ganze neutrale Zone von der Zivilbevölkerung geräumt werden muß, um die Einwohnerzahl nicht den Schrecken des Krieges auszulösen.

Während in London eine Zustimmung Kemals zur Verhandlungsbereitschaft noch nicht vorliegt, wird über Paris eine prinzipielle Zustimmung bestätigt, jedoch mit dem Zusatz, daß Kemal sich vorbehalten, die einzelnen Punkte des Friedensvertrages mit den Mächten selbst zu besprechen.

Der bolschewistisch-türkische Vertrag.

Der „Manchester Guardian“ veröffentlicht jetzt den Wortlaut des russisch-türkischen Vertrages, der in bezug auf die Vorgänge in Kleinasien eine wichtige Rolle spielt. Der Vertrag wurde abgeschlossen zwischen Tschiticherin und der türkischen Nationalversammlung in Angora. Der wichtigste Paragraph, der entscheidende Bedeutung insofern hat, als er von den Meerengen handelt, hat folgenden Wortlaut: „Um die Freiheit der Meerengen und die freie Durchfahrt für die Handelsbeziehungen aller Länder sicherzustellen, verpflichten sich die beiden verträglichkeitenden Länder, die Festlegung eines internationalen Statuts für das Schwarze Meer und die Meerengen einer besonderen Konferenz der Delegierten und angrenzenden Küstenstaaten zu übertragen unter der Bedingung, daß die Beschlüsse der Konferenz weder die vollständige Souveränität der Türkei, noch die Sicherheit dieses Landes oder ihrer Hauptstadt Konstantinopel beeinträchtigen.“

Außerdem verpflichten sich die beiden Parteien, feinerer Verträge anzuerkennen, die der Türkei aber Russland mit Gewalt auferlegt worden sind. Ferner werden sämtliche zwischen der Türkei und Russland vor dem Kriege abgeschlossene Verträge ausdrücklich annulliert und die Autonomiebestimmungen für kaukasische und armenische Gebiete geregelt.

Der Zusammenbruch des Klein-Wohnungsbaues.

Vom Geschäftsführer des Bauhilfen-Betriebsverbandes Schlesien, G. m. b. H., Polizeipräsident a. D. Voigt-Breslau.

(Fortsetzung.)

Wir kommen aber zu dem Schluß, daß der Wohnungsbaueinstieg und in Zukunft mit privatwirtschaftlichen Mitteln nicht zu beleben ist, daß der Wohnungsbaueinstieg auf kapitalistische Weise nicht befördert werden kann, und daß wir deswegen weiterhin auf der gemeinwirtschaftlichen Grundlage jezt und in Zukunft nur in der Lage sind, Wohnungen zu bauen und durch energische Maßnahmen der Regierung zu fördern. Dazu ist aber notwendig, daß namentlich von der Regierung und von allen dazu berufenen Stellen gehandelt wird. Es hat keinen Sinn, daß sich in Berlin bei den verschiedenen Reichs- und Staatsministerien sowohl, als im Reichstag und Landtag, Ausschüsse monatlang mit dem Wohnungsproblem beschäftigen, ohne zu positiven Entschlüssen zu kommen. Inzwischen werden die Bauarbeiter in Deutschland arbeitslos das Straßenspaltchen treten müssen und durch die Arbeitslosigkeit des Baugewerbes wird unser ganzes Wirtschaftsleben gelähmt. Es hat auch keinen Sinn, daß bei den einzelnen Landesregierungen, beim Oberpräsidenten, Regierungspräsidenten und Landräten, daß bei den Kommunalverwaltungen und lokalen Ausschüssen bestehen, die in mehr oder weniger, meistens weniger sachverständiger Form, sich über die Befreiung der Wohnungsnot unterhalten, viel Zeit und Papier vergeuden, aber zu praktischen Resultaten nicht kommen können, weil ihnen keine Mittel zur Verfügung stehen. Es hat auch keinen Sinn, daß die politischen Parteien und die Gewerkschaften Vorträge halten lassen und Resolutionen annehmen, die den kapitalistischen Wohnungsbaueinstieg und den Bauwucher maulotot schlagen, aber in ihrer praktischen Auswirkung so gut wie nichts bedeuten. Hier muß gehandelt werden, und zwar nicht durch Reden an tausend verschiedenen Stellen, sondern durch Handeln an einer zentralen Stelle. Ein Direktorium von Männern, meinerwegen ein Diktator, muß die nötigen Vollmachten und Mittel in die Hand bekommen, um unbefehlet von allen bürokratischen Instanzen das zu tun und zu veranlassen, was zur Erhaltung des Wohnungsbaues im Interesse unserer Volkswirtschaft zu tun notwendig ist. Dieses Direktorium oder der Diktator oder Reichskommissar für Wohnungsweesen, der hierfür zu bestellen wäre, muß zunächst ein Bauprogramm aufstellen, das auf längere Jahre hinaus die Möglichkeit einer ruhigen Entwidlung garantiert. Es muß die Möglichkeit gegeben sein, zur Finanzierung des Wohnungsbaues alle Quellen anzufassen, die zur Beschaffung der notwendigen Mittel irgendwie zu erreichen möglich sind. Es muß zur Fertigstellung des Bauens vor allen Dingen für die Baustoffindustrie eine Kontrolle und Mitleitung der öffentlichen Organe, der Gewerkschaften und der Verbraucher gemäß Artikel 156 der Reichsverfassung garantiert werden, damit die einzelnen Syndikatsherren dem deutschen Volke nicht selbstherrlich dauernd das Fell über die Ohren ziehen können. Die Landesregierungen, sowie die waldbestehenden Kommunen müssen verpflichtet werden, dem gemeinnützigen Wohnungsbaueinstieg über die provinziellen Wohnungsfürsorgegesellschaften oder sonst bestehenden gemeinwirtschaftlichen Organen Holz zur Verfügung zu stellen.

Alles dies würde aber immer noch nicht ausreichen. Die Mieterkraft muß sich auch darüber klar sein, daß sie selbst Opfer bringen muß, wenn sie den gemeinnützigen Wohnungsbaueinstieg aufrecht erhalten will, um nicht durch Befreiung der Zwangswirtschaft die Mieten ins Unermessliche zu steigern. Der vom Wohnungsausschuß des Reichstages aufgestellte Grundsatz „Der Wohnungsbaueinstieg aus der Wohnungswirtschaft finanziert werden“, ist in Anbetracht der Reparationsbestimmungen zu billigen. Diese lassen die Verwendung allgemeiner Finanzkassen für den Wohnungsbaueinstieg nicht zu. Die Wohnungsbauabgabe, die seit dem 8. März 1922 nach den Beschlüssen des Reichstages auf 50 Prozent der Friedensmiete erhöht ist, entspricht keineswegs mehr den zu stellenden Anforderungen, und es wird, wenn alle anderen Mittel angewandt werden, auch notwendig sein, die Wohnungsbauabgabe erheblich zu erhöhen. Die deutsche Mieterkraft, insbesondere die Lohn- und Gehalts-

Gewerkschaftsbewegung.

Beachtenswertes für die Breslauer Strickerinnen.

Schon jahrelang kämpfen die Breslauer Strickerinnen mit ihren Arbeitgebern wegen Schaffung eines Tarifverhältnisses. Es wurde, obwohl mehrere Verhandlungen vor dem Schlichtungsausschuss der Stadt Breslau stattfanden, bisher nichts erreicht, da es auch diesem nicht angelegen schien, einen Spruch zu fällen, welcher beide Parteien zu tariflicher Entlohnung verpflichtete.

Die Breslauer Arbeitgeber erklärten dauernd, daß sie sich den Teuerungsverhältnissen anpassen werden und auch die Indexberechnung des Lohnantes sich zu eigen machen. Bei dieser Erklärung blieb es aber und es ist bis heutigen Tages noch kein Tarifvertrag in der großen Stadt Breslau für die Strickerinnen geschaffen. Warum konnten das die Herren Arbeitgeber bisher nicht? Weil in anderen Bezirken, im Glatzer Kreis sowie in Oberschlesien, diese Herrschaften ihre Waren zu billigeren Preisen hergestellt bekommen, als denjenigen, die die Breslauer Strickerinnen fordern müßten, wenn sie existieren wollen.

Veranstaltungen des Bildungsausschusses sind stets im Verbandsbüro, Zimmer 80, an den Tagen von Dienstag bis Montag vorher zu haben.

Lohnverhältnisse bei der Elektrischen Straßenbahn.

Die Angestellten der Elektrischen Straßenbahn Breslau haben bisher zu Löhnen gearbeitet, die gegenüber den in der Privatindustrie allgemein üblichen um mindestens 50 bis 100 Prozent zurückblieben.

Die Lohnsätze betragen für das Fahrpersonal im Monat August 18 bis 21 Mark pro Stunde, für das Bahnhofs- und Straßenpersonal bis zu 22 Mark. Einen Vorschlag des Deutschen Verkehrsbundes, die Stundenlöhne für den Monat September um 20 Mark zu erhöhen, betrachtete die Direktion als im Scherz gefordert, so daß sich die Arbeitnehmerhaft an den Schlichtungsausschuss der Stadt Breslau wenden mußte.

Wasserstand vom 29. September 1922.

Nalbor	1,28	Breslau (Unter-Pegel)	- 0,66
Strampitz	2,15	Kanitz (Ober-Pegel)	5,24
Siel	0,80	Unter-Pegel	2,02
Wrieg (Wasserkant)	1,84	Sachsenhausen	1,27
Röhmwindung (Ober-Pegel)	3,50	Trilsen	1,06
Trilsenwindung (Unter-Pegel)	1,26	Wahlwasser	1,10
Breslau (Ober-Pegel)	4,72		

Wahrscheinlichste Ernteerträge pro Zentner.

Nun ist der Höchstpreis von 230-250 Mark pro Zentner festgesetzt und schon schnell die Preisstürze aufwärts. Man muß ein blindes Huhn sein, um zufällig Kartoffeln für den festgesetzten Höchstpreis zu bekommen.

Die Zeitungssträgerinnen

für das Wahlenviertel, Waterloostraße mit Platz und Matthiasstraße zum sofortigen Antritt gesucht. Lohn wesentlich erhöht. Expeditor der „Vollmacht“, Str. 4/6.

Man ist der Höchstpreis von 230-250 Mark pro Zentner festgesetzt und schon schnell die Preisstürze aufwärts. Man muß ein blindes Huhn sein, um zufällig Kartoffeln für den festgesetzten Höchstpreis zu bekommen.

Der Konsument weiß bei der immer höher steigenden Teuerung bald nicht mehr, wie er nur die allernotwendigsten Lebensmittel erstehen soll, das, trotzdem die Erzeugnisse in Höhe und Fülle vorhanden sind, berechnen man mit ferioleer Gelassenheit ohne Beispiel, wie man mit seinen Erzeugnissen das Volk am besten beschüttern könnte.

Bereinstalender.

Deutscher Bauarbeiter-Verband, Sektion der Erzgr. Sonntag, den 1. Oktober, vormittags 9 Uhr, bei Kreisführer (Oberstrom) Meyerstraße 48: Generalversammlung. Sämtliche Kollegen haben pünktlich zu erscheinen.

Nachrichtungen.

Freie Arbeitervereine Breslau e. V. Sonntag, den 30. September, im Lunapark dieses Jahres Herbsterngügen, dazu alle Sportgenossen sowie Freunde der Vereine mit ihren Angehörigen eingeladen sind.

Der Kartoffelwucher beginnt.

Hühneraugen
Hornhaut, Schwielen, Warzen
Kufirol
besonders schnell
sicher, schmerzlos
In Apotheken, besseren Drogerien erhältlich.
Gegen Fußschweiß und Wundlaufen Kufirol = Fußbad!

Blitzmädchen Seifenpulver
Aus besten und geeignetsten Rohstoffen
Hergestellt von Funke & Co. Rheinheim

Familien-Anzeigen

Deutscher Metallarbeiter-Verband.
Am Montag, 25. Sept., 12 1/2 Uhr nachts, verstarb unser Freund u. Verbandskollege, der Hilfskontour **Karl Minkner** im Alter von 21 Jahren. 3927

Deutscher Holzarbeiter-Verband
Am 27. September verstarb unser Freund und Verbandskollege, der Tischler **Wilhelm Baum**. Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren. Die Mitglieder der Verwaltungsstelle Breslau. Beerdigung: Sonnabend, 30. September, nachm. 7 1/2 Uhr, von der Leichenhalle in Dargoy aus.

Deutscher Transportarbeiter-Verband.
Am 25. September verstarb unser Mitglied, der Kutscher **Karl Buchwald** im Alter von 46 Jahren. 8922

Am 27. September verschied unser Mitglied, der Schukmachermeister August Hanke im Alter von 48 Jahren. 3930

Zurückgekehrt Dr. Leo Münz Frauenarzt 1076 Gabbitzstraße 67.
Zurückgekehrt Dr. Steinberg. 1077
Bereit Primärarzt Dr. Hauke. 1078

Käufe
Säcke neu u. gebraucht auch zerissene Kauft Breslauer Sackhaus Legnitzerstr. 11, Tel. 018 0252.

Kleine Anzeigen
Schwefelgärten im nördl. Oderberg zu kaufen gesucht. Offizier unter 5. 407 an die Geschäftsstelle S. 319 arbeiten.
Relegationsliste lustigen Winterpalast. Off. mit Preisangebote unter 11 75. Falls mögl., Junimail 54. 1111
Gibt wer Uff mit Doulle-Geschäft an unter 11 121

Bitte
bei allen Einkäufen stets die Inserenten unserer Zeitung zu berücksichtigen.

Groß-Votgeld der Stadt Breslau.

In den nächsten Tagen gelangen hunderttausende Gutschein über 100, 500 und 1000 Mark zur Ausgabe in Größe von 10,8 mal 16,2 cm, 11,3 mal 17,5 cm, 11 mal 16,6 cm. Das Papier trägt als Wasserzeichen ein Neuhäuser von aufeinandergehenden Seideweiden. Böden und Ränder enthalten einen gallierten Untergrund, der auf der Vorderseite durch eine Rignette (Stabwappen oder Rathaus) unterbrochen ist. Die Beschriftung der Vorderseite lautet: Einhundert (Zweihundert, Eintausend) Mark.

Der Magistrat.

Dr. Lentin, Ratthes.
Die Färbung der Bescheinigung auf der Vorderseite gleicht beim 100 Mark- und 1000 Mark-Scheine der Farbe der Umrandung. Die übrige Beschriftung ist schwarz ausgefüllt. Auf jedem Gutschein ist als Zwischensiegel das Stadtwappen mit der Umschrift Magistrat zu Breslau angebracht.
Vor- und Rückseite des 100 Mark-Scheines haben:
grünen Untergrund mit braunem Rand;
500 Mark-Scheines haben:
hellblauen Untergrund mit dunkelblauem Rand;
1000 Mark-Scheines haben:
hellbraunen Untergrund mit gelbem Rand.
Die Rückseite zeigt beim 100 Mark-Schein ein auf der Spitze stehendes rautenförmiges Bild, beim 500 Mark-Schein innerhalb der 4 Randstreifen der gleichen Art.
Die beideseitige Umrandung zeigt beim 100 Mark-Schein in besonderen Merkmalen; beim 500- und 1000 Mark-Schein in der oberen Mitte das Stadtwappen; außerdem beim 500 Mark-Schein in der unteren Mitte, bei den 1000 Mark-Scheinen ein auf der Spitze stehendes rautenförmiges Bild in brauner Farbe und außerdem in der Mitte die Beschriftung in schwarz.
Die heiderseitige Umrandung zeigt beim 100 Mark-Schein in besonderen Merkmalen; beim 500- und 1000 Mark-Schein in der oberen Mitte das Stadtwappen; außerdem beim 500 Mark-Schein in der unteren Mitte, bei den 1000 Mark-Scheinen ein auf der Spitze stehendes rautenförmiges Bild in brauner Farbe und außerdem in der Mitte die Beschriftung in schwarz.
Die Nummerierung ist heiderseitig in jeder Farbe ausgefüllt.
Die Anzahl der Gutschein ist nur fünfzig.
Der Magistrat.

Arbeitsmarkt

Genossen, welche gewillt sind, in den Orten **Robermitz, Wilzen, Sacran** das Verteilen der „Vollmacht“ zu erledigen, können sich melden. Verlag der „Vollmacht“, Breslau II, Str. 4/6.

Kaufburschen
aus achtbarer Familie, melden sich bei **M. Boden, Ring 38.** 3915

Zeitungsträgerinnen
für das Wahlenviertel, Waterloostraße mit Platz und Matthiasstraße zum sofortigen Antritt gesucht. Lohn wesentlich erhöht. Expeditor der „Vollmacht“, Str. 4/6.

Näherinnen
auf Amberg-Papierarbeiten melden sich bei **Gabel, Schulzenstraße 1119**
Zuverlässiger Ofenseher
für sofort gesucht. **P. Wurzel** Trebnitz i. Gleise **Der wahre Jakob** Hekt 10,00 Mk.

Führende Firmen des Breslauer Großhandels (3. Fortsetzung)

Kontor und Lager: **Waren-Handels-Gesellschaft m. b. H. Breslau** Kolonialwaren-Großhandlung
 Schwerdtstraße 7
 Direktor Import von Schmalz, Speck, Reis etc. — Lieferanten für Konsum-Vereine, Wirtschafts-Verbände usw.

Jacobius & Glückauf
 BRESLAU 5 BERLIN C 2
Schuhwaren
 Engros — Export

S. Schwerin Nachf., Breslau 1
 Am Rathaus 27 (Fuchs & Henel-Haus) / Gegr. 1884 / Telefon Ring 8851/52
 Puppen und Spielwaren :: Spezialität: Puppenbestandteile

S. Nelken, Breslau 1
 Antonienstraße Nr. 12
 Tuchs- und Futterstoffe-Großhandlung

Max Richard Pohl & Co, Breslau 1
 Herrenstraße 19 • Fernsprecher: Ring Nr. 3302
Oberschal-, Kern- und Toilette-Seifen
 Großhandel

N. Schifftan
 Wäsche-, Schürzen- und Jupons-Fabrik
 Webwarengroßhandlung
 BRESLAU I, Antonienstraße 2/4 (Pokoyhof) — Fernsprecher: Ring 4300

Gustav Reich, Breslau
 Schweidnitzer Straße Nr. 37, I • Telefon Ring Nr. 9076
Seiden en gros

S. Zerkowski / Breslau 1
 Antonienstraße 15 — Telefon Ring 1408
Schürzen- und Strumpf-Fabrik

J. Edelstein Nachf., Breslau 1
 Reuschestraße 46 **Arthur Adier** Telefon Ring 249
 Glas • Porzellan • Steingut engros

Heinrich Kaplan
 Kurzwaren-, Besätze-, Garn-Großhandlung
 Breslau, Karlstraße 10

Philipp Katz, Breslau
 Nikolaistraße Nr. 10/11
 Herren-Kleider-Fabrik
 Telefon: Ring 5701
 Anfertigung aus eingesandten Stoffen

Peckel & Heilmann, G. m. b. H.
 Breslau, Graupenstraße 2/4
 Fernsprecher: Ring 6164
 Tuche und Buckskin
 Lagerbesuch lohnend.

Bruno Wechselmann
 Breslau 5, Gartenstraße 49 • Telefon Ring Nr. 4687
 Manufakturwaren engros

Carl Friedmann & Comp.
 Kartonagen-Fabrik
 Breslau XII, Kletschkastraße 88
 Telefon: 2256

Damen-Hüte
R. Glücksmann
 Karlsplatz 3, 1. Etage

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan
Musterschwung *Ohne Gewähr*

Städtische Straßenbahn Breslau. Sommerfahrplan 1922
 Gültig vom 1. April 1922 ab
 Die Preise sind für die Fahrt bis zum Einsteigen im Wagen und nach dem Bestehen der Abfahrtskarte geltend zu machen.

Linie Nr.	Abfahrt von	Betriebszeit von bis	Zwischen-Stationen	Bemerkungen	
15	Lohe-Straße Bahnhof (nach Oswitz)	4:45	7:15	12	ferner Sonntag, Montag, Donnerstag, Sonnabend nach Oswitz 10:51 11:23 11:15 11:29 ab Oswitz 11:37 11:49 12:10 12:25
		6:15	8:45	12	
		7:45	10:15	12	
		9:15	11:45	12	
	(nach Oswitz, Friedh., Oswitz, Dorf)	4:51	7:21	12	An Werktagen Arbeiter-Frühwagen ab Oswitz 5:25 bis Königs-Platz. Zwischen Lohe-Straße — Höfchen-Straße verkehrt an Werktagen früh Anschlußwagen ab Lohe-Str. 5:33 ab Höfchen-Str. 5:43
		6:21	8:51	12	
		7:51	10:21	12	
		9:21	11:51	12	
Oswitzer Friedhöfe	5:02	7:32	12	an Kirsch-Allee 5:58—5:54 u. 11:0—11:22 nach Kirsch-Allee 5:13—7:43 u. 12:13—7:51	
	5:08	7:38	12		
	5:14	7:44	12		
16	Lohe-Straße Bahnhof Weisenburger Straße Kleinbahnhof	5:01	7:31	12	an Kirsch-Allee 5:58—5:54 u. 11:0—11:22 nach Kirsch-Allee 5:13—7:43 u. 12:13—7:51
		5:07	7:37	12	
		5:13	7:43	12	

David Guttman jr.
Wäsche-Fabrik
 Breslau I, Neue Weltgasse 46/47. Tel. Ohle 674
 Leinen- und Baumwollwaren-Großhandlung

Oskar Epstein - Breslau I
 Reuschestraße 60/61
 Telefon: Ring 3608
 Groß-Konfektion von Blusen und Kostümröcken, Webwaren-Großhandlung.

L. & J. Offner, Breslau
 Nikolaistraße 63 a
 Manufakturwaren- und Tuch-Großhandlung
 Gestickte Roben :: Gestickte Bettwäsche
 Spezialität: Bett- und Tischdecken

Schlesische Bekleidungs-Industrie
Karl Blaschke
 Wäsche- und Schürzen-Fabrik
 Webwaren-Großhandlung
 BRESLAU I
 Karlstraße Nr. 22 / Fernsprecher Ring Nr. 19394

Josef Freiwald
 Breslau I, Reuschestraße 60/61
 Fabrik für Hosen, Joppen, Kinder- und Knaben-Anzüge
 Berufskleidung

Rosen & Schwarzwald, Breslau
 Antonienstraße 2/4 (Pokoyhof)
 Tücher, Decken, Wollwaren - Engros

A. Paetzel, Bilderrahmenfabrik
 Breslau, Paulstraße 3 Tel.: P. 1636 • Zweiggeschäft: Taschenstraße 20
 Gemälde, Radierungen, lose und gerahmte Kunstblätter, Bau- und Reparatur-Glaserer

Ludwig Herrstadt & Co.
 Manufakturwaren en gros
 Breslau, Karlstraße 32 :: Telefon: Ring 6976
 Telegramm-Adresse: Textilherrstadt

Eine eigene Waschanstalt
 ist für jeden größeren Haushalt, Hotel, Landgut, Pension, Sanatorium usw. ein Bedürfnis der Zeit
 Mit Ober- und Prospekt- u. Ingenieurbesuch dient Ihnen kostenlos und unverbindlich
W. Langner, Wäschereifabrik
 Grabschauer Straße 207 :: Tel. Ring 3650

Büntig, Stannek & Co., Kommandit-Ges.
 Getreide-, Sasten-, Futter- und Düngemittel-Großhandlung
 Strohpresseerei
 Telefon: Ring 2423, 7041 und 9416
 Breslau 3
 Berliner Platz Nr. 4

Kramer & Weigelt
 Breslau I, Am Rathaus 25
 Eingang: Topfkram 6
 Bürstenwaren, Kämme, Haarschmuck, Zahnbürsten, Toiletteartikel, Scheuertücher, Wäscheleinen, Fußmatten

Robert Mamlok
 Breslau, Schloßhölle 7/9 / Tel. Ring 2852
 Leinen- und Baumwollwaren-Großhandlung

Max Fröhlich, Breslau 1
 Antonienstraße Nr. 36/38
 Telefon: Ohle 21 u. 673
 Getreide, Futtermittel, Heu, Stroh und Kohlen
 Spezialität: Hafer, Melassefuttermittel
 Telegramm-Adresse: Fröhlich, Antonienstraße 36/38

M. Prager, Breslau
 Schmiedebrücke 5/6, 1. Etage
 Telefon Ring 1761 (Nebenst.)
 Baumwollwaren / Blaudruck für Kleider u. Schürzen
 Glattblau in echten Farben / Eigene Ausrüstung

Stiebert Cohn
 Nikolaistraße 13
 Strumpf-, Kurz- und Wollwaren für Händler und Wiederverkäufer

C. Paul Wilding, Karosseriebau
 BRESLAU 8
 Telefon: Ring 1232 u. 11688

Alle Drucksachen
 liefert sauber, schnell und preiswert die
Volksmacht-Druckerei, Breslau 2, Fürststr. 2-4

Waschet mit Lena-Seifenpulver und Lena-Bleichsoda
 Alleinhersteller: Chemische Fabrik Lena (Lehnt & Strauß)
 Breslau 2, Taschenstraße 125 :: Telefon: Amt Ring Nr. 2385

Zigarren-Vogt
 Telefon: Ring 4385
 BRESLAU I, Nikolaistraße 63b
 Tabakwaren-Großhandlung

Telefon 7655, 4756
Höthel, Weber & Co., Bankgeschäft
 BRESLAU V / Am Museumsplatz
 Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

Muschel & Schulmann
 Breslau 1, Goldeneradegasse 27b
 Trikotagen — Strickgarne — Strumpfwaren-Großhandel

Konkurrenzverbot: ...

Stadttheater:
 Freitag 7 Uhr:
Lennhäuser.
 Sonnabend 7 1/2 Uhr:
Das Göttergötter.
 Sonntag nachm. 3 Uhr:
Der Waffenschied.
 Abends 7 Uhr:
Mienst.

Schauspielhaus.
 Operettenbühne, Tel. Ring 2545
 Heute und täglich 7 1/2 Uhr:
Die beiden Nachtigallen.
 Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
Drei alte Schachteln.

WILHAUERG
 Täglich 8 Uhr!
 Spezialität - Operette
Der Apachen-König.

Circus Busch
 Die schönsten Ballette
 auf dem Eis
 Die lustige Puppe
 Im Gespensterschloß
 Beginn 8 Uhr!
 Verkauf: Barock u. Circus.

Zeitgarten
 Dir. Maslankowski
 Heute Freitag 8 Uhr:
 Brylla-Oppala
 Salt-Bremen
 Karach-Schweidnitz
 Schilka-Königsberg
 Beide Kämpfe werden
 bis zur endgültigen Ent-
 scheidung angetragen.
 Anf. 7 1/2, Kämpfe 9 1/2.

Zeitgarten
 Sonntag, 1. Oktober
 nachmittags 3 Uhr
Steinke
 gegen **Schikat**

OK 3 Teile in einem Programm!
 Weltmeister-Detektiv
Harry Hill: Die Millionenwette!
Harry Hill: Der Kohlenkönig!
Harry Hill: Der Hühnerreiter!
 Ferner: Das glänzende Lustspiel
Der Boxer als Schutzengel!

Konzerthaus ZOO
 Heute: **Beginn des Verkaufs**
von Abonnementskarten
 für das Winterhalbjahr 1922/23
 für Erwachsene,
 Familien und Studenten.
 Verkaufszeit: Wochentags von
 9 bis 6 Uhr im Büro.

Rosengarten-Morgenau
 jeden Sonntag:
Großer TANZ
 Preiswerter Verkauf von
Damenmänteln
Kostümen, Kleidern
 Dammstraße 26, 27, Ecke Schellstraße

Täglich 4 Uhr! **Luft-Tänze** 3 Uhr!
 Chlauer Stadtgraben 21

Freitag, 29. Septbr. bis Donnerstag, 5. Oktober 1922:
Mia May
 Der Leidensweg der Inge Krafft
 5 Akte.
 Ferner:
Olaf Storm
 der neueste Romanfilm nach H. Courths-Mahler
Was tat ich Dir?
 Erstklassige Illustrations-Musik. Kapellmeister Fraedrich.

Dominikaner!
 Täglich 8 Uhr
 das große neue Programm.
 Was! Er soll Dein Herr sein!
 Was! Mädchen für Alles!

Jwoli Lichtspiele
 Maudorstraße 35.
Der Eisenbahnkönig
 in 2 Abteilungen.
 1. Abteilung.
Mensch und Mammon
 Großer sensationeller
 Liebesroman in 5 Akten.
Nach Sibirien verbannt!
 Der Leidensweg
 einer Frau. — 5 Akte.
Hochzeit
 mit Hindernissen
 Dammann-Lustsp., 2 Akt.

Frauen
 geistlich, Störungen
 bei
 meine garantiert unerschütterlichen
 festeren Körperbau.
 (Stiele kein Dankschreiben.)
 Spezialität: Frauenmittel,
 Spülpräparat, etc.
 „Wachst in allen
 Frauenangelegenheiten“
 Rübiger, Wagnersstr. 146 III
 Nähe Hauptbahnhof.

DK Sensations-Lichtspiele
 Friedrich-Wilhelmstraße 35
 Neue Direktor: Schauberg L.-G.

Ab Freitag 6 Uhr. — Sonntags 4 Uhr.
 Erstaufführung! — 2 Haupt-Schlager!
verschollene Habsburger!
 (Johann Orth)
Geheimnis
Santa Margherita
 Das Gespenster-Schloß
 „Emeraude“
 Geheimnisvolle Banditen
 5 Akte.

Warburg-Lichtspiele
 Gröbnerstraße 84 a
 Unwiderruflich nur bis Montag!
Eddie Polo
 in dem größten original-amerikan. Sensations-Film
Der Circuskönig
 IV. und V. Teil in einem Programm.
 Auch ohne die vorherigen Teile gesehen, verständlich.
 Sonntag 3 Uhr: Gr. Kindervorstellung.

PALAST Marmor-Haus Theater
 Neue Schmelzstraße 15
 am Ende: Schauberg L.-G.

Ab Freitag 5 Uhr! Sonntag 3 Uhr!
Alberini
Schlange: Weibgestalt
Die rüchende Hand
 5 Akte
 Ferner: **Das Komplott in der St. Marinogasse Nr. 3**
 5 Akte
 Im Schatten der Vergangenheit

Wappenhof
 Konzerthaus
 Exhibition der Linie II — Exhibition am Zoo
 Heute Freitag ab 6 Uhr:
Wappenhof-Ball.
 8 1/2 Uhr: Neues Orchester!
 Kapellmeister: Josef Müller (Fizze-Theater).
 Morgen Sonnabend:
5. Stiftungsfest
 des alten Geselligkeits-Vereins
„Lustige Ecke 1917“

Die erste Monumental-Uraufführung
 aus der diesjährigen wuchtigen
Schünzel-Sitten-Serie

Ein Massenaufgebot erster Künstler
Reinh. Schünzel
 Kaiser-Tietz
 Hermann Picha
 Olga Limburg
Der Fehltritt
 einer
 Siebzehnjährigen
Paul Wegener
 Lyda Salmonova
 Margit Barnay
 Käthe Haack
 im vielgelesenen mondänen Sittenroman von Stillebaner

Das Liebesnest

Der hohen Unkosten wegen erhöhte Preise.
Verstärktes Theater-Orchester
 Beginn 4, Einlaß 3 Uhr.
25, 30, 35, 40 und 45 Mk.

Wiedereröffnung
 nach erfolgtem Umbau
 Dienstag, den
3.
 Oktober
 nachmittags 3 Uhr

Beachten Sie das nächste erscheinende Inserat.
 Wir bieten darin jedermann enorme Vorteile!
J. & A. Langstadt
 Kleiderstoffe + Leinen + Baumwollwaren + Tricotagen etc.
 Chlauerstraße 66, am Christophorplatz.

Anzüge
 Raglans
 noch enorm billig bei
Gebr. Hänel
 Herrenlederbücherei
 Reumarkt 13, I.
 Eng. Breitstraße.



Weit und breit bekannt
 als billigste Bezugsquelle für
 nur gediegenes Schuhwerk
 ist
Der „Warenhandel“
 Gneisenastraße 4
 Straßenbahnlinien 7, 8, 10, 11.

Kleine Anzeigen
 in der
 Volkswacht sind
 billig und
 erfolgreich

Die Volkswacht
 als Einheitswache.
 Von Dr. Max Apelt.
 Preis 1.— Mk.
 Volksbuch-Verlag
 Neue Grenzstraße 5.

Noch preiswert
 stellen wir zum Verkauf unsere
Herrenbekleidungsartikel
speziell Zeitbahn-Anzüge,
Winter-Ulster,
Wäsche und Schuhe
Altbekleidungsstelle

„Der wahre Jakob“
Druckerei Volkswacht
 Modern, geschäftlich und feiner
 Ausführung aller Druckarbeiten
 preiswert und bei kürzester Lieferfrist
 Breslau 2, Fünfstraße 1-6

Breslauer Industrie und Großhandelsfirmen

Bielschowsky-Weigert-Werke

Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Getreidemöhlen — Nahrungsmittelwerk — Ölkuchenmühle

Große Mühle, Oels i. Schl.



Sophien-Mühle, Breslau

Hauptverwaltung
Breslau 6, Friedrich-Wilhelm-Straße 73
Telegr.-Adr.: Sophienmühle Fernsprecher: Ring 8867-69

Schoeller-Strickgarne sind die besten

Schoeller'sche und Eitorfer Kammgarn-Spinnerei A.-G.
Breslau 6

Hydrometer A.-G.

Siebenhufener Straße 57/63
Wassermesser für alle Zwecke von 7-1000 mm l. W.

F. W. Rosenbaum

Breslau 24 Gräbschener Straße 281
Fabrik für Wagen- und Karosseriebau

Auto-Reparaturen

Motor Sport Nekolla

Michaelisstraße 20/25 • Telefon Ring 11551

„Archimedes“ Actien-Gesellschaft für Stahl- u. Eisen-Industrie

BERLIN SW BRESLAU III SCHMIEDEFELD
Alexandrinstraße 2/3 Märkische Straße 50, 84 bei Breslau

Herstellung von Schrauben, Muttern, Nieten und anderem Kleisenzeug

Druck sachen

berücksichtigen Industrie und Handel, Kommunal- u. Staatsbehörden, Parteivereine, Gewerkschaften, Krankenkassen, Arbeiter-Sport- und Vergnügungsvereine die Buchdruckerei der

Volkswacht

Breslau 2, Flurstraße Nr. 4-6
Gute Arbeit Mäßige Preise!

Automobilien und Zubehör

Autohaus Hellmut Klaas
Höfchenstraße 1 Tel.: Ring 4618

Handels- und Gewerbebank Breslau

Gegründet 1859 E. G. m. b. H. (vorm. Vorschau-Verein) Mitgliederzahl 3700
Ausführung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte
Annahme von Spar- und Depositengeldern von jedermann
Verzinsung zu günstigsten Bedingungen Stahlkammer und Schrankfächer

A.M. Perle • Breslau

Striegauer Straße 3
Sack-Großhandlung und Verleihgeschäft
Telephon: Ring 5590/91, 2262

Gotthold John

Automobile / Berofung / Zubehör
Teichstraße 21 Tel. Ring 467
Lager: Ende Lohestraße 120

Karosserie Herrmann

BRESLAU
Gäbitzstraße 44 Tel.: Ring 9131

Ludwig Kralik

Wagen- und Karosseriebau
Tel. Ring 1904 Breslau Taunuspl. 7
Reparaturwerkstatt — Reifenpresse

W. Kempe, Gäbitzstraße 15

Wagen- und Automobilbeschläge
Stellmacherhölzer — Werkzeuge

Schreibmaschinen, Typen-Flachdrucker, Rechenmaschinen, Büromaschinen erstklassigster Systeme

Ostdeutscher Büromaschinen-Vertrieb

Breslau 8, Vorwerkstraße 24

Photo-Artikel

für Wissenschaft, Technik, Sport

Fischer & Comp.

Breslau I, Taschenstraße 25

Paul Kaschig

Gräbschener Straße 71a
Elektr. Licht- und Kraftanlagen, Beleuchtungskörper, Motoren.
Telephon Ring 7342

Otto Wittwer

Albrechtstraße Nr. 44/45

Weingroßhandlung

J. Goldstein, Breslau 6

Wein- und Spirituosen-Großhandlung
Telephon Ring 6248 — Friedrich-Wilhelm-Str. 30
empfiehlt sich zum Einkauf von gut gepflegten Rhein- und Moselweinen sowie Spirituosen aller Art

Erich Dieterle

Zigarren-Fabriken
Telephon Ring 7715 Höfchenstraße 81

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz H Ohne Gewähr
Ankunft der Züge Breslau-Hbf.

Schnellzüge sind durch starken Druck hervorgehoben. D. = Durchgangswagen. E = Eilzug W = Werktag; S = Sonntags.

Richtung Berlin über Sagan oder Kohlfurt. Bahnstolg 3.	Richtung Brieg. Bahnstolg 2.
Berlin-Sagan 412 945 D 200 D 112 22 D	Ratibor 505
Berlin-Kohlfurt 535 D	Oppeln 735 1050
Modlau 845 W	Neisse 854 201
Kohlfurt und Sagan 1042	Oderberg 1030 556
Görlitz 182	Myslowitz 1120 D
Dresden 143 D 912 D 1222 D	Oderberg-Myslowitz 310 D bis auf weiteres
Kohlfurt 512	Oswieclm 832
Sorau 529 E	Kattowitz 1222 D 840 D 800 820 E
Görlitz-Liegnitz 822	
Halle-Kassel 922 D	

Aluminium

Stahlwerk Mark, Breslau in Rohware, Blechen, Rondellen und Halbfabrikaten, Aluminiumguß, Haus- und Küchengeräte, Messingbleche

Metallhüttenwerke Schaefer & Schael

BRESLAU 24
Berlin W 62 Düsseldorf Wien-Atgersdorf
Spezialfabrikator
Weißlagermetalle in garantierten Gehalten
Calcium-Lagermetalle für besond. Beanspruchung
Bronzeblöcke, Messingblöcke, Zinkbronzen in garantierten Gehalten
Zur häutemännlichen Verarbeitung sind wir stets Käufer für zinn-, antimon-, kupfer-, bleihaltige Arsen-, Legierwagen und Rückstände

Richard Rudolph, Breslau-Klein Tschansch

Maschinenfabrik
Spezialfabrikation von Anhängewagen für Kraftfahrzeuge
Montage und Vertrieb der „Stumpf-Kraftpflüge“
Werkstatt für Maschinen- und Kraftwagen-Reparaturen

Bau- und Möbelbeschläge aller Art

Eigene Kataloge vorhanden
Gustav Davidsohn Nachf.
Inh.: M. Wittenberg
BRESLAU 5 / Gartenstraße 19

Drahtstifte
Holzschrauben
Dachfenster, Ventilationen
Telegraphendresse:
Davidsohn Nachf., Breslau 5
Telefon: R. 2559

Wienhofs Witches

Eisenwerk August Tebbe

Breslau-Groß Tschansch
Transportgeräte, schmiedeeiserner Fenster, landwirtschaftliche Acker- und Kulturgeräte

Schmitz & Co., Kl.-Tschansch

Bronze und Metallwarenfabrik

Fingerhut & Co. G.m. Breslau V

Papierwaren-Fabrik.

Chemische Fabrik Apotheker Kalbhenn & Böger

Breslau 10, Vorderbleiche 3
Fabrikation pharmazeutischer und kosmetischer Präparate / Großhandlung pharmazeutischer und technischer Chemikalien / Sämtliche Tinkturen
Fernruf: Ring 11020 und Ohle 6348

Breslauer Capsules- u. Verbandstoff-Fabrik

vorm. Wih. Grötner, Inh. Paul Wohlaner
Schweidnitzer Stadtr. 9. Tel. R. 887. Fil. Kattowitz

Ludwig Sebode • Breslau 5

Verbandstoffe
sämtliche Artikel zur Krankenpflege
Engros :: Export

Kolonialw.-Großhandlg. Erich C. Hartmann

Sadowastraße 87a. Telephon Ring 4588

Kary & Gerson

Junkerstraße 31
Getreide- und Futtermittel-
Großhandlung
Tel. R. 948, 8112, 8174

Tischler & Müller, Breslau 13

Kaiser-Wilhelm-Straße Nr. 43 Telephon: Ring 7012
Telegr.-Adr.: Roberti Breslau
Getreide / Sämereien / Fütter- und Düngemittel / Kartoffel-Großhandlung

Breslauer Metall- u. Eisenverwertung G.m.b.H.

Güterkernbahnhof a. u. Gröschelbrücke, am Großschiffahrtsweg
Übernahme von Abfällen, Alteisen und Metallen. Nutzeisenhandlung.

Stadttheater:
 Freitag 7 Uhr:
Lohnhäuser.
 Sonnabend 7 1/2 Uhr:
Das Götterdenkmal.
 Sonntag nachm. 3 Uhr:
Der Waffenschied.
 Abends 7 Uhr:
Mienst.

Schauspielhaus.
 Operettenbühne, Tel. Ring 2545
 Heute und täglich 7 1/2 Uhr:
Die beiden Städtischen.
 Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
Drei alte Schachteln.

KYLLBURG
 Täglich 8 Uhr!
 Szenisches Operette
Der Apachen-König.

Circus Busch
 Die schönsten Ballette
 auf dem Eis
 Die lustige Puppe
 Im Gespensterschloß
 Heute 8 Uhr!
 Verkauf: Barock u. Circus.

Zeitgarten
 Dir. Maslankowski
 Heute Freitag Abend:
 Brylla-Oppels
 Sals-Freslan
 Karach-Schweidnitz
 Schikan-Königsberg.
 Beide Kämpfe werden
 bis zur entscheidenden Ent-
 scheidung angetragen.
 Anf. 7 1/2, Kämpfe 9 1/2.

Zeitgarten
 Sonntag, 1. Oktober
 nachmittags 3 Uhr
Kampfbühnenkampf
Steinke
 gegen **Schikat**

OK 3 Teile in einem Programm!
 Weltmeister-Detektiv
Harry Hill: Die Millionenwette!
Harry Hill: Der Kohlenkönig!
Harry Hill: Der Hühnerreiter!
 Ferner: Das glänzende Lustspiel
Der Boxer als Schutzengel!

Konzerthaus ZOO
 Heute: **Beginn des Verkaufs**
von Abonnementskarten
 für das Winterhalbjahr 1922/23
 für Erwachsene,
 Familien und Studenten.
 Verkaufszeit: Wochentags von
 9 bis 6 Uhr im Büro.

Rosengärten-Morgenau
 jeden Sonntag
Großer TANZ
 Preiswerter Verkauf von
Damenmänteln
Kostümen, Kleidern
 Blumenstraße 24, pt., Ecke Schellstraße

Täglich 4 Uhr! **Luft-Tänze** 3 Uhr!
 Ohlauer Stadtgraben 21

Freitag, 29. Septbr. bis Donnerstag, 5. Oktober 1922:
Mia May
 Der Leidensweg der Inge Krafft
 5 Akte.
 Ferner:
Olaf Storm
 der neueste Romanfilm nach H. Courths-Mahler
Was tat ich Dir?
 Erstklassige Illustrations-Musik. Kapellmeister Friedrich.

Dominikaner!
 Täglich das große neue Programm.
 Heute! Er soll Dein Herr sein!
 Neue Mädchen für Alles!

Jwoli Lichtspiele
 Neudorfstraße 35.
Der Eisenbahnkönig
 in 2 Abteilungen.
 1. Abteilung.
Mensch und Mammon
 Großer sensationeller
 Liebesroman in 6 Akten.
Nach Sibirien verbannt!
 Der Leidensweg
 einer Frau. — 5 Akte.
Hochzeit mit Hindernissen
 Dramatische Lustsp., 2 Akt.

Frauen
 geistlich, Götterungen
 bei meine garantiert unerschütterlichen
 überwindlichen Körperkraft.
 (Stiele beim Durchdringen.)
 Hygienische Präparatmittel,
 Spülflüssigkeit usw.
 „Kunststoff in allen
 Präparatangelegenheiten.“
Rübiger Auguststr. 146 in
 Nähe Hauptbahnhof.

DK Sensations-Lichtspiele
 Friedrich-Wilhelmstraße 35
 Ferner: Schauberg A.-G.

Ab Freitag 6 Uhr. — Sonntags 4 Uhr.
 Erstaufführung! — 2 Haupt-Schlager!
verschollene Habsburger!
 (Johann Orth)
Geheimnis
Santa Margherita
 Das Gespenster-Schloß
 „Emeraude“
 Geheimnisvolle Banditen

Warburg-Lichtspiele
 Gräbchenstraße 94 a
 Unwiderruflich nur bis Montag!
Eddie Polo
 in dem größten original-amerikan. Sensations-Film
Der Circuskönig
 IV. und V. Teil in einem Programm.
 Auch ohne die vorherigen Teile gesehen, verständlich.
 Sonntag 3 Uhr: Gr. Kindervorstellung.

PALAST Marmor-Haus
 Theater
 3000 Schwetitzerstr. 15
 Ferner: Schauberg A.-G.

Ab Freitag 5 Uhr! Sonntag 3 Uhr!
Albertini in dem
Schlange: Weibgestalt
 oder
Die rüchende Hand
 5 Akte
 Ferner: **Das Komplott in der St. Marinogasse Nr. 3**
 5 Akte
 Im Schatten der Vergangenheit

Wappenhof
 Konzerthaus
 Einlass der Linie 21 — Verkaufsstelle am Zoo
 Heute Freitag ab 8 Uhr:
Wappenhof-Ball.
 8 1/2 Uhr: Neues Orchester!
 Kapellmeister Seltzer (früher Pizzaro-Theater).
 Morgen Sonnabend:
5. Stiftungsfest
 des alten Gesellschafts-Vereins
„Lustige Ecke 1917“

Die erste Monumental-Uraufführung
 aus der diesjährigen wuchtigen
Schünzel-Sitten-Serie

Ein Massenaufgebot erster Künstler
Reinh. Schünzel **Der Fehltritt** **Paul Wegener**
Kaiser-Tietz **Siebzehnjährigen** **Lyda Salmonova**
Hermann Picha **Olga Limburg** **Margit Barnay**
Käthe Haack
 im vielgelesenen mondänen Sittenroman von Stillebauer

Das Liebesnest

Der hohen Unkosten wegen erhöhte Preise.
Verstärktes Theater-Orchester **25, 30, 35, 40**
 Beginn 4, Einlaß 3 Uhr. **Lichtprojektor** **und 45 Mk.**
 Schwellendauer Str. 37

Wiedereröffnung
 nach erfolgtem Umbau
 Dienstag, den **3.** Oktober
 nachmittags 3 Uhr
 Beachten Sie das nächste erscheinende Inserat.
 Wir bieten darin jedermann enorme Vorteile!

J. & A. Langstadt
 Kleiderstoffe + Leinen + Baumwollwaren + Erfolge etc.
 Ohlauerstraße 66, am Christophoriplatz.

Anzüge
 Raglans
 noch etwas billig bei
Gebr. Hänel
 Herrenkleidergeschäft
 Neumarkt 13, I.
 Eng. Schneiderstr.



Weit und breit bekannt
 als billigste Bezugsquelle für
 nur gediegenes Schuhwerk
 ist
Der „Warenhandel“
 Greisenastraße 4
 Straßenbahnlinien 7, 8, 10, 11.

Kleine Anzeigen
 in der
 Volkswacht sind
 billig und
 erfolgreich

Die Volkswacht
 als Einheitsquelle.
 Von Dr. Max Apelt.
 Preis 1.— Mk.
 Volkswohl-Verlag
 Neue Gewandstraße 5.

Noch preiswert
 sollen wir zum Verkauf unsere
Herrenbekleidungsartikel
 speziell **Zellbahn-Anzüge,**
Winter-Ulster,
Wäsche und Schuhe
 Abbeleidungsstelle

„Der wahre Jakob“ Seit 102 Jhr.
Druckerei Volkswacht
 Modern, geschäftlich und kindere
 Ausführung aller Drucksachen
 preiswert und bei kürzester Lieferzeit
 Breslau 2, Fünfstraße 1-6

Breslauer Industrie und Großhandelsfirmen

Bielschowsky-Weigert-Werke

Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Getreidemühlen — Nahrungsmittelwerk — Ölkuchenmühle

Große Mühle, Oels i. Schl.



Sophien-Mühle, Breslau

Hauptverwaltung
Breslau 6, Friedrich-Wilhelm-Straße 73

Telegr.-Adr. Sophienmühle

Fernsprecher: Ring 8867-69

Schoeller-Strickgarne sind die besten

Schoeller'sche und Eitorfer Kammgarn-Spinnerei A.-G.
Breslau 6

Hydrometer A.-G.

Siebenhufener Straße 57/63

Wassermesser für alle Zwecke von 7-1000 mm l. W.

F. W. Rosenbaum

Breslau 24 Gräbschener Straße 281

Fabrik für Wagen- und Karosseriebau

Auto-Reparaturen

Sämtliche
schnellstens

Motorsport Nekolla

Michaelisstraße 20/25 • Telefon Ring 11551

„Archimedes“ Actien-Gesellschaft für Stahl- u. Eisen-Industrie

BERLIN SW
Alexandrinstraße 2/3

BRESLAU III
Märkische Straße 50, 84

SCHMIEDEFELD
bei Breslau

Herstellung von Schrauben,
Muttern, Nieten und anderem Kleinisenzeug

Druckfachen

Bei Vergebung von
berücksichtigen Industrie und Handel,
Kommunal- u. Staatsbehörden, Partei-
vereine, Gewerkschaften, Krankenkassen,
Arbeiter-Sport- und Vergnügungs-
Vereine die Buchdrucker der

Volkswacht

Breslau 2, Flurstraße Nr. 4-6
Gute Arbeit! Mäßige Preise!

Automobilien und Zubehör

Gelegenheitskäufe
in neuen und gebrauchten
Autohaus Hellmut Klaas
Höfchenstraße 1 Tel.: Ring 4618

Handels- und Gewerbebank Breslau

Gegründet 1859 E. G. m. b. H. (vorm. Vorschul-Verein) Mitgliedersahl 3700
Ausführung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte
Annahme von Spar- und Depositengeldern von jedermann
Verzinsung zu günstigsten Bedingungen Stahlkammer und Schrankfächer

A.M. Perle-Breslau

Striegauer Straße 3
Sack-Großhandlung
und Verleihgeschäft
Telephon: Ring 5590/91, 2252

Gotthold John

Automobile / Bereifung / Zubehör
Teichstraße 21 Tel. Ring 467
Lager: Ende Lohestraße 120

Karosserie Herrmann

BRESLAU
Gäbbitzstraße 44 Tel.: Ring 9131

Ludwig Kralik

Wagen- und Karosseriebau
Tel. Ring 1904 Breslau Taunzienpl. 7
Reparaturwerkstatt — Reifenpresse

W. Kempe, Gäbbitzstraße 15

Wagen- und Automobilbeschläge
Stellmacherhölzer — Werkzeuge

Schreibmaschinen, Typen-Flachdrucker, Rechen-
maschinen, Büromaschinen erstklassigster Systeme

Ostdeutscher Büromaschinen-Vertrieb

Breslau 8, Vorwerkstraße 24

Photo-Artikel

für Wissenschaft, Technik, Sport

Fischer & Comp.

Breslau I, Taschenstraße 25

Paul Kaschig

Gräbschener
Straße 71a
Elektr. Licht- und Kraftanlagen,
Beleuchtungskörper, Motoren.

Otto Wittwer

Albrechtstraße Nr. 44/45

Weingroßhandlung

J. Goldstein, Breslau 6

Wein- und Spirituosen-Großhandlung
Telephon Ring 6248 — Friedrich-Wilhelm-Str. 30
empfiehlt sich zum Einkauf von gut gepflegten
Rhein- und Moselweinen sowie Spirituosen aller Art

Erich Dieterle

Zigarren-Fabriken
Telephon Ring 7716 Höfchenstraße 31

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz

H

Ohne Gewähr

Ankunft der Züge Breslau-Nbf.

Schnellzüge sind durch starken Druck hervorgehoben. D. = Durchgangswagen.
E = Eilzug W = Werktag; S = Sonntags.

Richtung Berlin über Sagan oder Kohlfurt.
Bahnsteig 3.

Berlin-Sagan 412 945 D 200 D 1122 222 D
Berlin-Kohlfurt 532 D
Modlau 845 W
Kohlfurt und Sagan 1042
Görlitz 182
Dresden 148 D 918 D 1222 D
Kohlfurt 518
Sorau 529 E
Görlitz-Liegnitz 822
Halle-Kassel 922 D

Richtung Brieg.
Bahnsteig 2.

Ratibor 505
Oppeln 733 1050
Neisse 854 201
Oderberg 1080 556
Myslowitz 1120 D
Oderberg-Myslowitz 310 D bis auf weiteres
Oswiecim 882
Kattowitz 1222 D 840 D 800 820 E

Aluminium

Stahlwerk Mark, Breslau

in Rohware, Blechen, Rondellen und
Halbfabrikaten, Aluminiumguß, Haus-
und Küchengeräte, Messingbleche

Metallhüttenwerke Schaefer & Schael

BRESLAU 24
Berlin W 62 Düsseldorf Wien-Atgersdorf

Spezialfabrikator
Weißlagermetalle in garantiertem
Calcium-Lagermetall für besond.
Bronzeblöcke, Messingblöcke, Zinkbronzen in garantiertem Gehalten

Zur hüttenmännlichen Verarbeitung sind wir stets Käufer für zinn-, antimon-, kupfer-, bleihaltige
Aschen, Legierungen und Rückstände

Richard Rudolph, Breslau-Klein Tschansch

Maschinenfabrik

Spezialfabrikation von Anhängewagen für Kraftfahrzeuge
Montage und Vertrieb der „Stumpf-Kraftpflüge“
Werkstatt für Maschinen- und Kraftwagen-Reparaturen

Bau- und Möbelbeschläge aller Art

Eigene Kataloge
vorhanden

Gustav Davidsohn Nachf.

Inh.: M. Wittenberg
BRESLAU 5 / Gartenstraße 19

Drahtstifte
Holzschrauben
Dachfenster, Ventilationen

Telegraphenadresse:
Davidsohn Nachf., Breslau 5
Telefon: R. 2552

Fingerhut & Co. G.m. Breslau V

Papierwaren-Fabrik.

Chemische Fabrik Apotheker Kalbhenn & Böger

Breslau 10, Vorderbleiche 3
Fabrikation pharmazeutischer und kosmetischer
Präparate / Großhandlung pharmazeutischer und
technischer Chemikalien / Sämtliche Tinkturen
Fernruf: Ring 11020 und Ohle 6348

Breslauer Capsules- u. Verbandstoff-Fabrik

vorm. Wilh. Grötzer, Inh. Paul Wohlaue
Schweidnitzer Stadtgr. 9. Tel. R. 887. Fil. Kattowitz

Ludwig Sebode • Breslau 5

Verbandstoffe
sämtliche Artikel zur Krankenpflege
Engros :: Export

Kolonialw.-Großhandlg. Erich C. Hartmann

Sadowastraße 87a. Telephon Ring 4588

Kary & Gerson

Junkernstraße 31
Getreide- und Futtermittel-
Großhandlung
Tel. R. 948, 6112, 6174

Tischler & Müller, Breslau 13

Kaiser-Wilhelm-Straße Nr. 43 Telephon: Ring 7013
Telegr.-Adr.: Roberti Breslau
Getreide / Sämereien / Futtermittel- und Düngemittel / Karton- Großhandlung

Breslauer Metall- u. Eisenverwertung G. m. b. H.

Güterbahnhof a. u. Gröschelbrücke, am Großschiffahrtsweg
Übernahme von Abfällen, Alteisen und Metallen. Nutzeisenhandlung.

Empfehlenswerte Firmen für unsere Leser

Für die Wäsche nur die beste Qualität und das ist
Ruba-Seife
Rudolph Balhorn,
Seifen- und Parfümerien-Fabrik.
8 Verkaufsstellen am Platze.

Damen-Modehaus **Leo Böhm**
Gartenstraße 43

HALPAUS-RARITÄT

DIE UNÜBERTROFFENEN
QUALITÄTS-CIGARETTEN

Beleuchtungskörper
für Gas und Elektrisch
Koch-Heizapparate-Motoren
sowie alle Zubehörteile

Georg Frey & Co. Neue Tschensstr. 1b
Belichtungskörperfabrik u. Ing.-Büro f. elektr. Anl.

Adolf Stephan, G.m.b.H.
Ingenieur-Büro - Tauentzienstraße 24
Spezial-Geschäft für Wasserleitungs-, Kanalisations-
und Gasbeleuchtungs-Anlagen, Bade-Einrichtungen
Fernsprecher: Ring Nr. 609 und 5405

Wasch- Damen-Kleider
Mädchen-Kleider
Knaben-Anzüge
kauft man gut bei
M. Centawer
Schmiedebrücke Nr. 7-10

Albert Schäffer
Breslau I Ring 23
Seidenbänder * Seidenstoffe
Tulle * Spitzen * Wollwaren

Friedrich Paesler, Breslau 10
Moltkestraße 15 - Telefon Ohle 1514
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Werkzeuge, Solinger Stahlwaren

Zentralperle

Die Zigarette der Qualitätsraucher

Pomona
Zigarettenfabrik, Breslau

Lucas Nchf. Fraenkel

BRESLAU 1 * Schmiedebrücke 54
Größtes Spezialhaus für Strumpfwaren, Wollwaren, Trikotagen
Engros-Export * Gegründet 1829

Philipp Simmel
Größte Auswahl in
Lederwaren, Koffern, Reiseartikel
Breslau, Neue Schmiednitzer Straße Nr. 16.

Fritz Maercker
Albrechtstraße 21
Größtes Spezialhaus für
Herren-Elite und Mägen

Korsetthaus Gescho. Binniger
Gartenstraße 54. * Für jede Figur ein Korsett
Spez.: Karin-Gürtel

Damen-Moden
Straßenkostüme
Gesellschaftskleider
Sportkostüme
Anfertigung sämtlicher Pelzsachen
Atelier Hermann & Nordkiewitz, Garten-
straße 29

Seidenhaus A. J. Mugdan
Schmiednitzer Straße 38/40
Gegründet 1947
Seidenstoffe, Wollstoffe,
Voiles, Seidenband, Blusen,
Weißwaren, Kleider

Farben-Lacke-Drogen

Robert Neugebauer
Spezialhaus für
Farben, Firnisse und Lacke
Renschestraße 19

Ritter-Drogerie R. Pusch
Altbüßerstraße 43
Spezialität: Seifen, Parfümerien
Toiletteartikel

Drogenhaus Oskar Reymann
Neumarkt 18. Tel. 222 - Albrechtstraße Nr. 47
Spezialität: Waschartikel

Monopol-Drogerie B.Oschinsky,
Apotheker,
Graupenstraße 6-10 Tel. Ring 671.
Drogen, Chemikalien, Parfümerien,
Toiletteartikel, Farben, Lacke, Pinsel.

Drogen- u. Photohaus
J. Matthias
Telegraphenstraße Nr. 8 (am Sonnenplatz)

Bernhard Krojanker, Breslau 9
Scheitniger Straße 16 Schuhwaren en gros und en detail.

Carl Berrens Sternstraße 47 Höfchenstraße 14
Neudorfstraße 58 Schuhbrücke 24/26
Krenzburger Straße 25 Verwerkstraße 17
Hutumpresserei. Raedigerstraße 10

Pauls „Novität“ Führende Qualitäts-Zigarette

Otto Bordag Matthias-
straße 116 Möbel modern, gediegen
preiswert

G. Friedländer's Kaufhaus, Sonnensstraße 30, Ecke Trinitasstraße
Gegründet 1876
Kleiderstoffe, Wäsche, fertige Bezüge, Inletts, Blusen, Kleider, Röcke etc. etc. bekannt billig
Vorzeiger dieses Inserats erhält Extra-Rabatt // Spezialität: Schneiderartikel

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz Ohne Gewähr
Städtische Straßenbahn Breslau. Sommerfahrplan 1922
Gültig vom 1. April 1922 ab

Die Zeiten von 6:00 abends bis 5:30 morgens sind durch Unterstreichen der Minutenfiguren gekennzeichnet.

Linie Nr.	Abfahrt von	Betriebszeit von bis	Zug- folge Min.	Linie Nr.	Abfahrt von	Betriebszeit von bis	Zug- folge Min.
1	Grüneiche * Westend-Straße **	5:07 11:34 5:48 12:12	12 12	3	Gabitz-Straße * Ring	6:28 7:24 6:16 7:53	13 12
2	Südpark Odertor-Bahnhof	5:06 5:43 5:22 12:15 12:28 12:22 5:19 5:46 5:48 12:19 12:10 12:35	12 6 12 12 6 12	5	Schlichthof Ohlauer Tor	4:24 5:26 5:56 10:48 10:35 11:21 5:00 6:13 6:12 11:09 11:02 12:00	12 6 12 12 6 12
2 E	Schenkendorf-Str. *** Ring	7:34 7:48 11:29 1:34 2:34 7:12 7:41 8:11 11:41 2:00 5:04 7:42	6 12 12 6 12 12	6	Pöpelwitz-Stadtgrenze Strehlener Tor **	4:47 11:33 11:23 12:38 4:32 11:26 11:32 12:39	6 12 6 12
				7	Kohlen-Straße N. Schmiednitzer Str.	4:47 11:17 5:19 11:42	7 1/2 7 1/2
				8	Kohlen-Straße N. Schmiednitzer Str.	4:49 12:19 5:08 12:35	7 1/2 7 1/2

* ferner bis Ring von 11:34 bis 12:12
** ferner ab Ring bis 18:12
*** Sonntags nach Bedarf

* verkehrt nur Werktagen
** ferner 12:12 und 10:12

Händler, Wiederverkäufer

Manufakturwaren, Strumpfwaren, Kurzwaren, Garne
Steils Gelegenheitsposten! **ä. Kaiser, Klosterstraße 109**

Spezialhaus für Herren- u. Knabenbekleidung

Franz Bielek Spezial-Abteilung:
Friedrich-Wilhelm-Straße 105 Maßschneiderei für den verwöhnten Geschmack
Telephon: Ohle 6238 Dauernd reichhaltiges Stofflager

Kenner trinken Limonaden und Selter von
Gesundbrunnen Breslau 10, Schützenstraße 5
Fabrik alkoholfreier Getränke Telephon: Amt Ohle Nr. 1293

Trinkt Jansch-Kaffee Kaffee-Jansch
Breslau



Kaufhaus H. Russ

Friedrich-Wilhelmstraße 92
Manufaktur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Händler u. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise

Büro-Bedarf Artur
Betensted

Bahnhofstraße 1a
Telephon Ring Nr. 11072

Leinen- u. Wäschehaus

FRITZ KONIG
Rosenthaler Straße 22

Kaufhaus des Westens

Manufaktur, Konfektion,
Kurz-, Woll- u. Weißwaren
Breslau, Posener Straße 53

Hausbedarf-Bekleidung

W. Kirchhoff

Altbüßer-Ohle 11 u. Hummerlei 51: Gegründet 1850
Spezialität:
Komplette Werkstatt-Einrichtungen
für Schneider
Sämtl. Futterstoffe u. Schneider-Artikel

A. Kapst Herren- u. Knaben-Garderobe
Klosterstraße 67 Arbeiter-Bekleidung

**BRESLAUER
MÖBEL-HALLE**

Friedrich-Wilhelmstraße 8: Eingang Jahnstraße

Möbelhaus M. Eisinger
Friedrich-Wilhelmstr. 12 (am Wachtplatz)
Größte Auswahl ::
Kulante Bedienung

Leinenhaus Gotthard Völkel

Inletts / Züchen / Leinen / Trikotagen
Damenwäsche / Berufskleidung jeder Art
Arbeitshemden usw. / Eigene Anfertigung
Breslau, Friedrich-Wilhelmstraße 51

En gros **Benno Ascher** En detail
Friedrich-Wilhelmstr. 3 - Größte Auswahl in
Musseline, Zephir, Züchen, Inletts, Manchester usw.

Kaufhaus Adler Spezialität: Blusen und Schürzen
Fürstenstr. 2 / Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Neu aufgenommen: Berufskleidung

Richard Krusch Wurst- u. Konservenfabrik (Aufschnittgeschäft)
Adalbertstraße 13-15 :: Telephon: R. 6565
Filialen: Klosterstraße 49, Ohlauer Straße 87 (in der Krone). Geöffnet bis nachts 1 Uhr

A. Gluskinos Junkernstraße 33/35
Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik

Textilwaren Paul Schleif
Herren-Artikel Matthiasstraße 124, Ecke Weißenburger Platz